

Änderungsantrag zur Wahlordnung

Das Studierendenparlament möge die Wahlordnung für das Teilautonome Referat für Antirassismus wie folgt zu ändern:

1. zu §1 Vorbereitung der Wahl:

Streichen von "Die Urnenwahl darf [...] übliche Kanäle beworben werden

Einfügen eines Paragraphen:

"§4 Wahlgrundsätze:

Die Wahl zum Referat für Antirassismus finden nach den Grundsätzen einer allgemeinen, freien, geheimen, gleichen, unmittelbaren Wahl als Urnen- und bei Bedarf zusätzlich als Briefwahl statt, nach Möglichkeit parallel zu den Wahlen des Akademischen Senats, jedoch mindestens 1 Woche vor Amtsantritt. Dabei darf der Zeitraum der Stimmabgabe nicht, während oder eine Woche vor oder nach der Vorlesungsfreienzeit beginnen oder enden. Der Zeitraum der Stimmabgabe beträgt mindestens zwei, höchstens 10 Werktage, Sams-, Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen." Alle weiteren Paragraphen folgen in entsprechend neuer Nummerierung.

2. zu §3 Wahlkommission:

- a. Ändern von "Die Organisation der Wahl übernimmt eine Wahlkommission" zu "Die Organisation, Ankündigung, Durchführung, Bewerbung der Wahl und das Aufstellungsverfahren der Kandidatinnen erfolgt durch eine Wahlkommission zu Wahl des Referats für Antirassismus."
- b. Ändern von "Sie besteht aus drei bzw fünf Mitgliedern." zu "Sie besteht aus 3 Mitglieder, welche unter sich eine Vorsitzende und eine Schriftführerin bestimmen"

3. zu §4 Kandidatinnen:

- a. Ändern von "Die Bewerbung [...] vorgestellt werden." zu "Bewerbungen für das Referat für Antirassismus werden von der Wahlkommission schriftlich für einen Zeitraum von mindestens 14 Tagen bis zwei Wochen vor den ersten Wahltag angenommen."

4. zu §5 Durchführung der Wahl der Sprecherin und Vertreterin

- a. Streichen von "1. Das Referat [...]"
- b. Ändern von "2. Die Kandidatin ... " zu "2. Sprecherin und Vertreterin werden im Listenwahlverfahren gewählt. Sprecherin wird dabei die Person auf die die meisten Stimmen entfällt, Vertreterin wird die Person auf die die zwei meisten Stimmen entfällt, bei Gleichstand entscheidet das Los."
- c. Streichen von "3. Die Wahl ... "
- d. Streichen von "4. a. Im Falle ..."

5. zu §9 Konstruktives Misstrauensvotum

- a. Streichung von "Konstruktives"

6. zu §10 Wahlprüfung

- a. Streichen von 2. Über Einsprüche entscheidet das "neugewählte" StuPa.

Begründung:

erfolgt mündlich

Unterschrift:

g. S. 10